



# IBH

Investitionsbank  
Hessen

Sehr geehrte Antragstellerin, sehr geehrter Antragsteller,

im Jahr 2008 haben Sie im Bundesland Hessen Schläge bewirtschaftet.

Dafür haben Sie im Rahmen der Förderung Flächenidentifikatoren (kurz FLIKS) beantragt und/oder direkt im hessischen Landratsamt Ihre Schlagflächen in dem hessischen Schlagkataster abgegrenzt.

Mit heutiger Post übersenden wir Ihnen Betriebskarten dieser Flächen. Diese Flächen wurden im Rahmen der Verwaltungskontrolle 2008 in Hessen als Referenzdaten für das Jahr 2009 festgestellt.

Durch die Flächenverschneidungen sind in einigen Fällen für das Antragsjahr 2009 neue FLIK-Nummern entstanden. Diese werden Ihnen auf diesem Wege mitgeteilt.

Neben Ihren Schlägen sehen Sie auch die Nachbarschläge sowie die ALK-Flurstücksgeometrien.

Sollten Sie im Jahr 2008 keine Agrarumweltmaßnahme in Hessen beantragt haben, so erhalten Sie darüber hinaus eine Tabelle mit folgenden Angaben:

- FLIK
- Karten-Nummer
- Nutzung 2008
- Schlaggröße
- Landschaftselemente
- Summe LE InVeKoS, Summe LE CC

Bitte prüfen Sie die vorgedruckten Angaben. Sollte sich die Schlaggeometrie geändert haben, z. B. wegen geänderter Bewirtschaftung, wenden Sie sich bitte an das zuständige hessische Landratsamt wegen der Neuvergabe eines FLIKS.

Alle Angaben übertragen Sie bitte in die Formblätter Ihres Bundeslandes.

Anstalt des öffentlichen Rechts

Postfach 17 0228  
60076 Frankfurt am Main  
Schumannstr. 4–6  
60325 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 13 38 50-0  
Telefax: (0 69) 13 38 50-7855  
www.ibh-hessen.de

Vorstand:  
Eckhard Hassebrock  
Dr. Rudolf Kriszeleit

Vorsitzender des  
Verwaltungsrates:  
Dr. Alois Rhiel,  
Hessischer Minister für Wirtschaft,  
Verkehr und Landesentwicklung

Sitz: Frankfurt am Main

Amtsgericht Frankfurt am Main  
HRA 42718  
Ust.-IdNr. DE 113 821 455

Steuernummer: 26 047 220 32987

Deutsche Bundesbank,  
Frankfurt am Main  
Kto.Nr. 51 009 302,  
BLZ 500 000 00

Frankfurter Sparkasse 1822,  
Kto. Nr. 200 333 984,  
BLZ 500 502 01

Frankfurter Volksbank e.G.,  
Kto. Nr. 2 065 151 700,  
BLZ 501 900 00

Nassauische Sparkasse,  
Wiesbaden  
Kto. Nr. 100 606 801,  
BLZ 510 500 15

Postbank, Frankfurt am Main  
Kto.Nr. 27 213 608,  
BLZ 500 100 60

SEB AG, Wiesbaden  
Kto. Nr. 1 014 941 900,  
BLZ 510 101 11

Sollten Sie im Jahr 2008 in Hessen eine Agrarumweltmaßnahme beantragt haben, so erhalten Sie neben den Betriebskarten auch die Antragsunterlagen des Landes Hessen. Im einzelnen sind dies:

- Etikettaufkleber mit Ihren persönlichen Daten
- Gemeinsamer Antrag
- Flächen- und Nutzungsnachweis (FNN)
- Nachweis Landschaftselemente
- Anlage „Unternehmensbeteiligung“ zum Gemeinsamen Antrag
- Informationsbroschüre „Cross-Compliance“
- Informationen des Landesbetriebs Landwirtschaft (LLH) zur Beratung „Cross-Compliance“
- Wichtige Informationen und Hinweise zur Antragstellung mit
- Merkblatt zum Gemeinsamen Antrag
  - Hinweisen zum Ausfüllen des FNN
  - Merkblatt zur Bearbeitung der Detailkarten mit Beispielen
  - Hinweisen zum Ausfüllen des Nachweises Landschaftselemente
  - Codeliste Landschaftselemente (Definitionen und Codierungen)
  - Merkblatt zur guten landwirtschaftlichen Praxis (GLP)
  - Merkblatt Hessisches Integriertes Agrarumweltprogramm (HIAP)

Bitte prüfen Sie die vorgedruckten Angaben im Flächen- und Nutzungsnachweis. Sollte sich die Schlaggeometrie geändert haben, z. B. wegen geänderter Bewirtschaftung, wenden Sie sich bitte an das zuständige hessische Landratsamt wegen der Neuvergabe eines FLIKS.

Bitte beachten Sie, dass Sie die Betriebsprämie in Ihrem Heimatbundesland beantragen müssen. Im hessischen Antrag können Sie nur die Agrarumweltmaßnahmen beantragen.

Mit freundlichen Grüßen

Investitionsbank Hessen



ppa Hartmut Bock



i.V. Harry Schelle